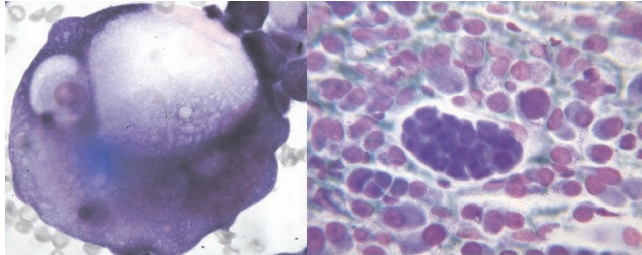


Lungenkrebs heute

Diagnostik: Modernste Video-Bronchoskope, EBUS (Endobronchialer Ultraschall) und jahrelange Erfahrung ermöglichen eine schnellstmögliche und sichere Diagnose. Zwei erfahrene Untersucher werten bronchoskopisch gewonnenes Material noch am selben Tag manchmal in wenigen Minuten zytologisch in Immenhausen aus, so dass weitere Untersuchungen umgehend geplant werden können.



Gewebeprobe untersucht das
Institut für Pathologie Nordhessen

Prof. Dr. J. Rüschoff und Kollegen;
Tel.: 0561 500 42 0

Für komplexe molekularpathologische Untersuchungen besteht eine sehr enge Kooperation mit der Pathologie der UM Göttingen. Zahlreiche Studien mit vielversprechenden Medikamenten insbesondere für molekular definierte Untergruppen von Lungenkrebspatienten werden durch diese Kooperation ermöglicht.

Chirurgie: Am Standort Göttingen sorgt ein eingespieltes Team unter Leitung von Dr. Hinterthaler (Abt. Thorax-Herz-Gefäß-Chirurgie, Direktor Prof. F.A. Schöndube) für bestmögliche Versorgung. Insbesondere wird darauf geachtet, bei notwendigen Operationen möglichst viel Lungengewebe zu erhalten, was teilweise nur durch sehr aufwändige Operationsverfahren möglich ist. Auch Operation mit VATS („Schlüssellochoperationen“) u. Laserchirurgie sind etablierte Standardverfahren.

Dr. M. Hinterthaler, Tel.: 0551 39-6008



Palliativteam Lungenfachklinik Immenhausen

Palliativmedizin wird, wenn nötig bereits frühzeitig in die Behandlung integriert und durch ein multiprofessionelles Team unter der Leitung von Fr. Dr. Zwerger im Palliativbereich und konsiliarisch gewährleistet.

CT-Untersuchungen und CT-gesteuerte Biopsien können umgehend in der Lungenfachklinik Immenhausen angefertigt werden, MRT-Diagnostik und szintigraphische Untersuchungen zeitnah in Kooperation mit der

Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin

Dr. M. Basche und Kollegen;
Tel.: 0561 10 33 10

Die **Strahlentherapie** erfolgt in der
Praxis für Strahlentherapie

C. Rottmann-Ickler und Kollegen;
Tel.: 0561 104-1894

Komplexere Therapieformen wie z.B. stereotaktische Bestrahlungen erfolgen durch die Kooperation mit der Abteilung Strahlentherapie der UMG.

Medikamentöse Tumortherapie: wird seit Jahren stationär und ambulant sowohl mit klassischer Chemotherapie als auch mit modernen gezielten Medikamenten sowie im Rahmen von klinischen Studien angewandt.

Pneumologische Onkologie

Dr. A. Rittmeyer; Tel.: 05673 501-436

LKI | LUNGENFACHKLINIK
IMMENHAUSEN

**Pneumologische Lehrklinik
der Universitätsmedizin Göttingen**



Zertifiziertes
Lungenkrebszentrum
DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**LungenTumorZentrum
Universität Göttingen** **LTZ**
Göttingen ■ Immenhausen

**Das 37. Lungenkrebszentrum
füllt eine große Lücke**



LungenTumorZentrum

Lungenkrebs ist immer besser behandelbar. Nicht zuletzt wurden in den letzten Jahren große Fortschritte in Diagnostik und Therapie gemacht.

Die Versorgung von Patienten mit Lungenkrebs ist dadurch besser aber auch deutlich komplizierter geworden und kann zuverlässig nur noch in besonders spezialisierten Zentren geleistet werden.

Die deutsche Krebsgesellschaft fördert diese Entwicklung durch Zertifizierung von sogenannten Organ-tumorzentren, die sich auf die Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen eines Organs (z.B. Lunge) spezialisiert haben.

Zertifiziert werden Zentren, die zum einen eine große Zahl an betroffenen Patienten behandeln, da große Patientenzahlen zu mehr Routine und Sicherheit in der Behandlung führen.

Zum anderen werden von der Deutschen Krebsgesellschaft auch sehr strenge Anforderungen an die apparative Ausstattung und die Versorgungsqualität gestellt, die durch regelmäßige Inspektionen überprüft wird.

Neben der reinen Tumortherapie durch Chirurgie Chemo- und Strahlentherapie spielen auch die palliative, psychoonkologische und physiotherapeutische Betreuung sowie pflegerische Aspekte eine wichtige Rolle.

Im Dezember 2014 sind wir gemeinsam mit der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und unseren lokalen Partnern von der Deutschen Krebsgesellschaft DKG zertifiziert worden.

Tumorboard

Herzstück jedes Lungenkrebszentrums ist das interdisziplinäre Tumorboard, das sich mindestens einmal, häufig auch mehrmals wöchentlich trifft. In diesen Konferenzen werden in der Lungenfachklinik Immenhausen Patienten mit Lungenkrebs besprochen, um so jedem Patienten eine optimale Behandlung zu ermöglichen. Über eine hoch moderne Videokonferenzanlage können sich die Kooperationspartner von überall her problemlos dazu schalten.



Am Tumorboard nehmen regelmäßig teil:

- Prof. Andreas mit seinen Oberärzten Dr. Rittmeyer (Pneumologische Onkologie) und Fr. Dr. Zwerger (Palliativmedizin) sowie weitere Oberärzte und Ärzte der Klinik
- Dr. Hinterthaler o. Dr. Emmert als Thoraxchirurgen
- Praxis für Strahlentherapie
- Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin
- Institut für Pathologie Nordhessen
- sowie zuweisende niedergelassene Kollegen und Krankenhäuser als Kooperationspartner

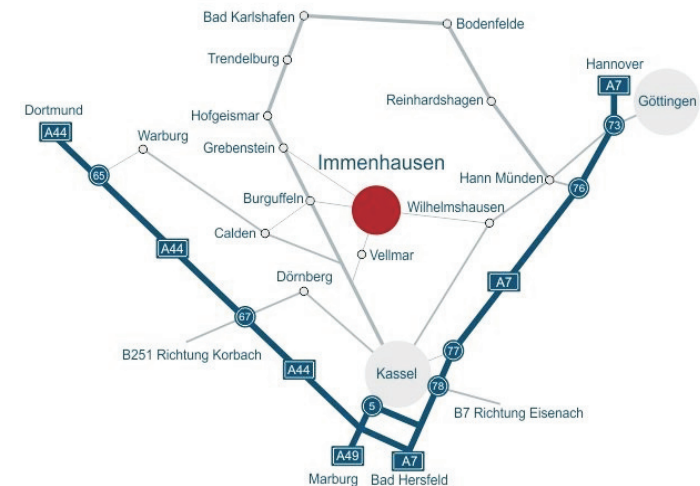
LKI

LUNGENFACHKLINIK IMMENHAUSEN

Robert-Koch-Straße 3
34376 Immenhausen
Tel. / Pforte: 05673 / 501-0

- **Thoraxchirurgische Ambulanz**
Dr. M. Hinterthaler; Tel.: (05673) 501-111
- **Pneumologische Onkologie**
Dr. A. Rittmeyer; Tel.: (05673) 501-436
- **Palliativmedizin**
Dr. B. Zwerger; Tel.: (05673) 501-433

www.lungenfachklinik-immenhausen.de



Anreise per PKW:

Immenhausen liegt in Reichweite der A7 (Frankfurt-Hannover) und A44 (Dortmund-Kassel).

Per Bahn:

Der ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe liegt in der Mitte Deutschlands. Von hier aus fährt die Regiotram in 15 Minuten nach Immenhausen.